

Kritik im Vorfeld des G-20-Gipfels

Berlin. Mit Blick auf den G-8- und den G-20-Gipfel in Kanada haben Gewerkschaften und Globalisierungskritiker am Freitag eine Finanztransaktionssteuer sowie weniger Sozialkürzungen gefordert. Der Chef des DGB, Michael Sommer, sagte: »Die Verursacher der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise müssen endlich an den Kosten für die Bewältigung der Krise beteiligt werden.«

Ver.di-Chef Frank Bsirske drängte die Bundesregierung, ihren »Sonderweg« zu verlassen. »Die wirtschaftlich schädliche und sozial ungerechte Kürzungspolitik darf nicht zur Blaupause für die anderen Industrieländer werden«, erklärte er. ATTAC mahnte an, daß Banken nicht mehr so groß sein dürften, daß sie im Pleitefall von den Bürgern gerettet werden müßten. (apn/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/146584.kritik-im-vorfeld-des-g-20-gipfels.html>